



# Rathaus

## Aktuell



### Informationsblatt des Marktes Ergoldsbach

Ausgabe Nr. 68 ----- Juli 2013

Herausgeber: Markt Ergoldsbach, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach, Tel.: 08771/3021

Verantwortlich für den Inhalt: 1. Bürgermeister Ludwig Robold

#### ***Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,***

ein Blick auf den Kalender verrät uns, die erste Jahreshälfte ist vorbei. Über das Wetter wollen wir uns nicht beklagen, denn wir können es auch nicht ändern. Beim Hochwasser sind wir gut davongekommen.

Danken möchte ich allen Feuerwehrkameraden, die in den Flutgebieten, aber auch in der Gemeinde, Dienst am Nächsten leisteten. Aber auch allen anderen Helfern gebührt unser besonderer Dank. Dank gilt aber auch all den Menschen, die durch ihre Spenden das Leid in den überschwemmten Gebieten lindern. Für die gezeigte Solidarität gilt allen, die in irgendwelcher Form unterstützen oder unterstützten ein herzliches Vergelt's Gott.

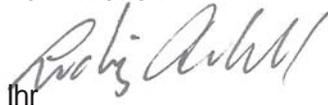
Die Haushalte des Marktes, der Verwaltungsgemeinschaft, des Schulverbandes und des Abwasserzweckverbandes sind verabschiedet und bei der Abarbeitung der geplanten Maßnahmen kommen wir gut voran.

Die Planfeststellung für die zusätzliche Auffahrt zwischen Neufahrn und Ergoldsbach ist auf den Weg gebracht. Die Eröffnung der B 15 neu bis zur Ausfahrt Kläham wird planmäßig Ende des Jahres 2013 erfolgen. Erfreulich schnell wurde vom staatlichen Straßenbauamt der Kreisverkehr in Siegensdorf umgesetzt, wofür wir uns herzlich bedanken. Die Kreisstraße zwischen dem Kreisverkehr Siegensdorf und der Auffahrt B 15 neu wird voraussicht-

### *Rathaus-Aktuell*

lich Ende September bzw. Anfang Oktober erstellt. Für den Radweg Rottenburger Straße, Abzweigung Rohrberg, sind die Vorarbeiten erfolgt und der Bau beginnt in Kürze.

Viele von uns freuen sich auf die schönste Zeit des Jahres und auf den wohlverdienten Urlaub. Ich wünsche Ihnen für diese Zeit erholsame Tage bei schönem Wetter.



Ihr  
Ludwig Robold  
Erster Bürgermeister

### **Haushalt 2013 Verwaltungsgemeinschaft:**

Das Haushaltsvolumen des Verwaltungshaushaltes 2013 steigt von 1.173.000,00 € des Vorjahres um 41.000,00 € auf nunmehr 1.214.000,00 €. Die Verwaltungskostenumlage der beiden Mitgliedsgemeinden beträgt in 2013 insgesamt 881.790,00 €.

Die Anteile an der Betriebskostenumlage errechnen sich aus der Zahl der Einwohner der beiden Mitgliedsgemeinden.

Hiervon entfällt

auf den Markt Ergoldsbach:  
ein Anteil von 716.015,00 € (7.537 Ew.)

auf die Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach:  
ein Anteil von 165.775,00 € (1.745 Ew.)

Umgerechnet auf die Gesamtzahl der Einwohner der Mitgliedsgemeinden errechnet sich eine Verwaltungskostenumlage von 95,00 € je Einwohner, gegenüber 94,24 € je Einwohner im Vorjahr.

Im Vermögenshaushalt 2013 sind Einnahmen und Ausgaben in Gesamthöhe von 80.000,00 € eingeplant, wovon 30.000,00 € für Investitionen vorgesehen sind und 50.000,00 € der Entlastung des Verwaltungshaushaltes dienen.

Schwerpunkt der Investitionen bildet die Umstrukturierung des Einwohnermeldeamtes zu einem Bürgerbüro, um den Service für den Bürger zu verbessern.

## Haushalt 2013 Schulverband Ergoldsbach:

Im Verwaltungshaushalt des Schulverbandes Ergoldsbach sind im Jahr 2013 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt 1.233.000,00 € eingeplant. Das sind 42.000,00 € mehr als im Vorjahr.

Die Schulverbandsumlage beträgt für die Mitgliedsgemeinden insgesamt 912.730,00 € und entspricht einem Betrag von 2.210,00 € je Schüler.

Die Umlage verteilt sich auf die Mitgliedsgemeinden wie folgt:

Markt Ergoldsbach:	773.500,00 €	(84,75 %)	mit 350 Schülern
Gemeinde Neufahrn:	95.030,00 €	(10,41 %)	mit 43 Schülern
Gemeinde Bayerbach			
b. Ergoldsbach:	44.200,00 €	(4,84 %)	mit 20 Schülern

Der Vermögenshaushalt 2013 umfasst Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 46.000,00 €

Hier werden schwerpunktmäßig sowohl die Grundschule als auch die Hauptschule, wie bereits im Vorjahr, mit weiteren White-Boards ausgestattet.

## Haushalt 2013 Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Ergoldsbach-Neufahrn i.NB

Der Verwaltungshaushalt 2013 reduziert sich um 53.000,00 € von 584.000,00 € des Vorjahres auf nunmehr 531.000,00 €, im Wesentlichen bedingt durch Kosteneinsparungen. So konnte der Haushaltsansatz für laufende Betriebskosten von 165.100,00 € im Jahr 2012 auf nunmehr planmäßig 126.900,00 € gesenkt werden.

Die Betriebskostenumlage beträgt in diesem Jahr 361.500,00 € gegenüber 428.800,00 € des Vorjahres und verringert sich somit gegenüber 2012 um 15,69 %.

Die Betriebskostenumlage wird auf die beiden Mitgliedsgemeinden im Verhältnis des Reinwasserverbrauches in der jeweiligen Gemeinde bemessen. Im Jahr 2013 verteilt sich die Umlage somit wie folgt:

Markt Ergoldsbach:	205.151,00 € (56,75 %)	bei 243.231 cbm Reinwasserverbrauch
Gemeinde Neufahrn i.NB:	156.349,00 € (43,25 %)	bei 185.402 cbm Reinwasserverbrauch

### *Rathaus-Aktuell*

Der Vermögenshaushalt weist in 2013 ein Gesamtvolumen in Höhe von 38.000,00 € auf, gegenüber 143.000,00 € im Vorjahr.

Als wesentliche Investition ist im Vermögenshaushalt der Einbau einer Durchflussmessung im Verbandssammler zwischen dem Markt Ergoldsbach und der Gemeinde Neufahrn i.NB mit geschätzten Kosten in Höhe von 20.000,00 € geplant.

## **Schulverband Ergoldsbach in den Mittelschulverbund Nördlicher Landkreis aufgenommen**

Ab dem kommenden Schuljahr wird der Mittelschulverbund Nördlicher Landkreis Landshut noch stärker und stabiler. Die Rektoren der beteiligten Schulen unterzeichneten im Rottenburger Rathaus den neuen Vertrag des Schulverbundes, dem nun auch Ergoldsbach, Neufahrn und Bayerbach b. Ergoldsbach angehören.

Durch den Beitritt gibt es einige Änderungen im Schulverbund. Das M-Zug-Angebot in Rottenburg bleibt bestehen, in Pfeffenhausen läuft es mit dem aktuellen Schuljahr aus. Dafür wird am Standort Ergoldsbach bei entsprechender Nachfrage das „9+2-Modell“ eingeführt. Hier können Schüler, die nach dem Mittelschulabschluss den Mittleren Bildungsweg erreichen wollen, zwei weitere Jahre dranhängen. Mit dem neuen Angebot vor Ort erhofft man sich, dass dadurch viele Schüler in den Gemeinden bleiben. Auch wenn mit dem größeren Verbund die Transportkosten der Gemeinden steigen, sei dies die einzige Möglichkeit, das Angebot in der Region aufrechtzuerhalten.

Bürgermeister Ludwig Robold freut sich, in den Kreis mit aufgenommen zu werden. Er hofft, dass das „9+2-Modell“ nun auch zum Tragen kommt. Hiermit bringe man zum Ausdruck, dass man die ländliche Struktur stärken möchte.

Auch Schulleiter Josef Wargitsch ist froh, nun ein Dach gefunden zu haben. Es sei seit langer Zeit ein Bestreben gewesen, im Verbund Ergoldsbach-Neufahrn-Bayerbach einen Mittleren Schulabschluss anbieten zu können.

An den Mittelschulen wird wertvolle Unterrichts- und Erziehungsarbeit geleistet. Zudem hat man auch mit dem Mittelschulabschluss die Möglichkeit, eine Hochschulreife zu erreichen.

## Nachruf



Wir trauern um



### Frau Franziska Beham

ehemalige Raumpflegerin im Kindergarten des Marktes Ergoldsbach

Frau Franziska Beham war vom  
01. Oktober 1955 bis 31. Dezember 1986 beim  
Markt Ergoldsbach beschäftigt.

Frau Franziska Beham war bis zu ihrem Eintritt in den wohlverdienten  
Ruhestand am 01. Januar 1987 als Raumpflegerin tätig und der „gute  
Geist“ des Kindergartens Ergoldsbach.

Mit Dankbarkeit nehmen wir und besonders das gesamte Personal des  
Kindergartens der Goldbachzwerge Abschied von der Verstorbenen. Wir  
werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ergoldsbach, den 10. Juni 2013

Ludwig Robold  
Erster Bürgermeister

## Baufortschritt geht schnell voran

B15 neu: Streckenentwässerung soll Glatteis oder Aquaplaning verhindern

Um Regen und Schnee auf der B15 neu künftig schnell abzuführen und Glatteis oder Aquaplaning zu verhindern, entsteht derzeit die Streckenentwässerung. Dazu gehören innerhalb des Bauabschnitts Neufahrn – Ergoldsbach fünf Regenrückhalte- und ein Versickerungsbecken.

Das gesamte Fahrbahnwasser gelangt über Rohrleitungen in die Becken und von dort gedrosselt in den Lohgraben, den Goldbach und den Dörnbach. Damit das Wasser gereinigt ist, sind Absetzbecken zwischengeschaltet: Dort setzen sich unter anderem Schwebstoffe ab.

Die Rückhaltebecken dienen dem Schutz. Zum einen führen sie Gräben und Bächen nur eine bestimmte Abflussmenge zu. Das ist nicht zuletzt bei dro-

### *Rathaus-Aktuell*

hendem Hochwasser von Bedeutung. Andererseits erklärt Bauoberrat Andreas Appelt von der Autobahndirektion Südbayern: „Bei Ölunfällen gewährleisten die Becken ein Rückhaltevolumen von 30 Kubikmetern.“ Sie nehmen wasserschädliche Stoffe auf, damit diese nicht in die Umwelt gelangen.

## **Gerätehausanbaus der FFW Prinkofen**

Der Rohbau des Feuerwehrgerätehausanbaus Prinkofen ist fertiggestellt. Das Richtfest fand bereits am 05. Juli 2013 statt.



Ein großer Dank gilt allen Helfern der Freiw. Feuerwehr Prinkofen, die sich mit Eigenleistungen an dem Bauvorhaben beteiligt haben.

## **Neues Dach für FFW-Haus Langenhettenbach**

Das Feuerwehrgerätehaus in Langenhettenbach erhält ein neues Dach. Das beschloss der Bauausschuss in seiner Sitzung.

Der Anbau im Feuerwehrgerätehaus in Langenhettenbach ist fast fertig. Die meisten Arbeiten sind in Eigenleistung durch die Feuerwehrleute erfolgt. Bevor nun die Malerarbeiten am Gebäude beginnen, sollte über eine eventuelle Dacherneuerung entschieden werden, teilte Bürgermeister Ludwig Robold mit. Weil das Dach nicht eingebrettert ist, kann es vorkommen, dass beim Kamin Feuchtigkeit eindringt und bei starkem Schneefall ebenfalls Verwehungen im Dachstuhl vorhanden sind.

Im Haushalt sind für die Sanierung bereits Mittel vorhanden. Geplant sind die Erneuerung der Dachziegel und eine Verschalung des Dachstuhles. Dem stimmten die Ausschussmitglieder einstimmig zu. Nun soll Diplomingenieur Robert Rengstl die Maßnahmen öffentlich ausschreiben. Es wird mit Kosten in Höhe von rund 30.000 Euro für die Dachsanierung am FFW-Haus gerechnet.

## **Bebauungspläne in Bayern**

Der Markt Ergoldsbach gibt bekannt, dass auf der Homepage des Marktes Ergoldsbach ab sofort die Möglichkeit besteht, sich jeden beliebigen Bebauungsplan im gesamten Gebiet des Freistaates Bayern herunterzuladen. Es wurde hierzu ein neuer Menüpunkt „Bebauungspläne“ auf der Homepage mit einer Verlinkung auf das Geodatenportal Bayern gesetzt.

Durch die Eingabe der Adresse, des Flurstückes oder auch nur der Ortschaft ist es möglich, sich hier für das gesuchte Objekt den dazugehörigen rechtskräftigen Bebauungsplan herunterzuladen und natürlich diesen auch auszudrucken bzw. auf seinem eigenen Computer abzuspeichern.

Unter [www.markt-ergoldsbach.de](http://www.markt-ergoldsbach.de) können Sie sich die Bebauungspläne im Gebiet des Freistaates Bayern downloaden.

## **Neuer Spielplatz in Kläham**

Neben dem Sportgelände gibt es jetzt einen neuen Spielplatz in Kläham. Die Gesamtkosten für den neuen Spielplatz betragen 13.732,00 €. 58 % der Kosten übernimmt das Amt für ländliche Entwicklung. Die Maßnahme konnte im Rahmen der Dorferneuerung Kläham realisiert werden. Der neue Spielplatz ist mit einer Spielkombination Rutsche, Kletterwand, Kletterseilen, schiefer Ebene und Übergang ausgestattet. Zudem sind 2 Federwippen sowie 1 Sandkasten mit Sonnensegel vorhanden.

Als Sitzgelegenheiten wurden im Schatten des vorhandenen Baumes 2 Bänke und 1 Tisch aufgestellt. Die Verlegung des Spielplatzes war in der Arbeitsgruppe der Dorferneuerung als Wunsch der jungen Mütter in das Leitbild aufgenommen worden, berichtete Bürgermeister Ludwig Robold.

Robold war vergangene Woche mit Bauamtsleiter Franz Kerscher vor Ort, um sich von den Arbeiten ein Bild zu machen. Der bisherige Spielplatz in der

### *Rathaus-Aktuell*

Ortsmitte bleibe vorerst bestehen, so Robold. Der neue Spielplatz neben dem Sportgelände sei gleich neben dem Fuß- und Radweg optimal platziert.

Auch im Hinblick auf das bevorstehende Jubiläum des SV Kläham-Oberergoldsbach habe der Markt den neuen Spielplatz noch vor Sommerbeginn fertig stellen wollen. Der Beachvolleyballplatz daneben, der in einer 72-Stunden-Aktion der Dorfjugend entstanden war, ist nun in solch einer Aktion 2013 gesäubert und instand gesetzt worden.

## **Der Kindergarten der Goldbachzwerge Ergoldsbach bedankt sich ganz herzlich bei allen Ergoldsbachern Bürgern**

Im Kindergartenjahr 2012 / 2013 hatten wir das Jahresthema „BERUFE“ . Mit Ihrer Hilfe hatten die Goldbachzwerge die Möglichkeit, viele verschiedene Berufe „kennen zu lernen“. Sehr groß war in Ergoldsbach das Spektrum an interessanten Berufen, viel mehr als wir nutzen konnten.

Gespräche mit den Kindern, Exkursionen und das Arbeiten mit den Kindern gab ihnen Einblicke in den jeweiligen Beruf.



DANKE für die Zeit und auch die Investitionen, die Sie für die Kinder geleistet haben.

## Badekarten erhältlich

Die Saisonkarten für die Badesaison 2013 für das Freibad in Jellenkofen sind ab sofort im Rathaus erhältlich. Wie Finanzausschuss und Marktgemeinderat beschlossen haben, bleiben die Preise stabil. Die Saisonkarten sind in der Marktkasse im Rathaus, II. Stock, Zimmer 25, erhältlich.

Die Höhe der Benutzungsgebühren ist gleich geblieben. Die Preise liegen für Familienkarten bei 40,00 €, für Erwachsenenkarten bei 30,00 € und für Jugendlichenkarten bei 15,00 €. Die Kinderkarte kostet 10,00 €.

Das Freibad in Jellenkofen ist seit 18. Mai geöffnet.

Bürgermeister Ludwig Robold teilte auch mit, dass in der kommenden Badesaison der Kiosk von einer neuen Betreiberin bewirtschaftet wird.

## Warnwesten und Warntafeln für die Verkehrssicherheit

Bei einem Fototermin am 16.05.2013 am Schulgelände der Grund- und Hauptschule Ergoldsbach bedankte sich der erste Bürgermeister des Marktes Ergoldsbach, Ludwig Robold, bei Herrn Himmel, der die Spende der Warnwesten und Warntafeln der Verkehrswacht Landshut und Labertal in die Wege



geleitet hat. Des Weiteren galt der Dank Herrn Wargitsch, der die Verkehrssicherheit sehr befürwortet und die 30 zur Verfügung stehenden Schülerlotsen unterstützt.

## Ferienprogramm 2013

Liebe Kinder und Eltern,

unter Mithilfe von Vereinen und Einzelpersonen ist es dem Team „Arbeitskreis Ferienprogramm“ wieder gelungen, ein sehr interessantes und anspruchsvolles Angebot für die schulfreien Tage auf die Beine zu stellen. Viel Spaß zu haben und sich spielerisch Wissen anzueignen ermöglicht das angebotene Programm, mit 34 Veranstaltungen das bisher umfangreichste des Marktes Ergoldsbach.

Bei allen Beteiligten, die es durch ihren Einsatz und die Bereitschaft, ihre Freizeit zu opfern, möglich machen, diese Veranstaltungen abzuhalten, möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Das Ferienprogrammheft wird wie alle Jahre ab Anfang Juli 2013 an der Grund- und Hauptschule Ergoldsbach ausgegeben. Weitere Exemplare liegen auch bei Schreibwaren Dobmeier, Buchhandlung Kindsmüller und im Rathaus-Foyer auf.



(Der Arbeitskreis Ferienprogramm)

Die Übersicht der angebotenen Ferienprogrammpunkte sowie der Anmelde-termin und die Hinweise können auch im Internet unter [www.markt-ergoldsbach.de](http://www.markt-ergoldsbach.de) eingesehen werden.

## **100-jähriges Jubiläum des BRK**

Das Gründungsfest zum 100-jährigen Bestehen der Rot-Kreuz-Bereitschaft war gleichzeitig ein Aufruf an die Bevölkerung, ehrenamtlich in der Nothilfe tätig zu werden. Am Festgottesdienst mit Festumzug durch den Markt und anschließendem Gründungsfest in der Goldbach-Halle nahmen rund 50 Vereinsabordnungen teil. Über 800 Gäste feierten mit dem BRK und besuchten am Sonntag die Fahrzeugausstellung vor der Goldbach-Halle.

Höchster Ehrengast beim Jubiläum der Ergoldsbacher-Bereitschaft war die Präsidentin des Roten Kreuzes, Prinzessin Christa von Thurn und Taxis. In ihrer Festrede wies sie auf den Zusammenhalt aller Blaulicht-Organisationen hin und sagte, während der Hochwasserkatastrophe seien in Bayern allein 4599 Helfer vom BRK im Einsatz gewesen. „Ich wünsche dem BRK Ergoldsbach genügend Nachwuchs“, so die BRK-Präsidentin.

Beim Festgottesdienst war die restaurierte BRK-Fahne gesegnet worden. Dekan Anzinger hatte in der Predigt auf das Wort aus dem Lukas Evangelium über den Barmherzigen Samariter hingewiesen und zitierte das Bibelwort: „Gehe und handle genauso!“

Über den Zuspruch der Vereine, die sich am 100-jährigen Gründungsfest des BRK beteiligt hatten, gab sich BRK-Vorsitzender Markus Luginer sehr zufrieden. Vor allem die Fahrzeugausstellung mit rund 16 Fahrzeugen, darunter viele Rettungsfahrzeuge, zeigte das große Spektrum der Nothilfe, die vom Bayerischen Roten Kreuz abgedeckt werden kann.

## **Neue Öffnungszeiten für die Altstoffsammelstelle Ergoldsbach**

Zum 01.07.2013 gelten für die Altstoffsammelstelle neue Öffnungszeiten. Ab diesem Zeitpunkt ist während der Sommerzeit samstags von 10.00 – 14.00 Uhr geöffnet.

## **Baumschneidekurs in Ergoldsbach**

Ende März fand auf der Streuobstwiese an der Poschenhofer Straße (Ökofläche) ein Baumschneidekurs statt. Zahlreiche Teilnehmer ließen sich hierbei

### *Rathaus-Aktuell*

Tips von Jürgen Pompe geben. Die Kosten für den Kurs wurden vom Markt Ergoldsbach übernommen.



### **Kleiner Lebensretter in der Ortsmitte**

Raiffeisenbank spendete Defibrillatoren – Gerät ist 24 Stunden zugänglich

Die Raiffeisenbank hat alle Geschäftsstellen in den Gemeinden Ergoldsbach, Essenbach, Niederaichbach und Wörth mit je einem Defibrillator ausgestattet. Auch in Ergoldsbach hängt jetzt so ein medizinisches Gerät, das gezielt Stromstöße abgibt und damit für Herzpatienten lebensrettend sein kann.

Das Gerät gibt gezielt Stromstöße ab und beendet dadurch Herzrhythmusstörungen, Kammerflimmern oder –flattern. Das lebensrettende Gerät ist eine Spende an den Markt Ergoldsbach und hängt in der Bankfiliale der Raiffeisenbank neben der Kirche. Damit ist es im Ortskern 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für jedermann zugänglich. „Ich hoffe, dass wir es nie brauchen werden“, sagte Raiffeisengeschäftsstellenleiter Andreas Kolbeck bei der Übergabe mit Bürgermeister Ludwig Robold und den Vorständen Klaus Santner sowie Christian Beck.

Die ersten 10 Minuten seien im Fall eines Kammerflimmerns entscheidend, und deshalb sei so ein selbsterklärendes Gerät im Ortskern, das immer zugänglich ist, ganz wichtig für Ergoldsbach, meinte Bürgermeister Robold. Zuerst sei überlegt worden, den Defibrillator im Rathaus aufzuhängen. Doch das liegt nicht so zentral wie die Bankfiliale und ist nicht rund um die Uhr geöffnet.

1.800,00 € hat jeder der 4 Defibrillatoren gekostet. Die Raiffeisenbank hat die Notfallgeräte den Gemeinden Ergoldsbach, Essenbach, Niederaichbach und Wörth gespendet. „Die Erstversorgung von Herz-Kreislauf-Patienten ist unendlich wichtig“, betont Vorstandsvorsitzender Klaus Santner und ergänzt: „Das Gerät ist selbsterklärend, spricht mit dem Benutzer und misst die Herzströme des Patienten, so dass es unbedenklich von jedem Laien genutzt werden kann.“ Ein Stromstoß wird vom Defibrillator nur dann gesendet, wenn er auch notwendig ist. „Ich habe schon mal eine Notsituation erlebt, und da wird jede Minute, in der man auf Rettung wartet, sehr lang.“

### **Zwei Mountainbikes für Hortkinder**

Die Firma Getränke Fleischmann hat dem Kinderhort im Dominik-Brunner-Haus 2 Mountainbikes im Wert von rund 1.400,00 € gespendet. Bürgermeister Ludwig Robold bedankte sich im Namen des Sachaufwandsträgers für die großzügige Spende. Hortleiterin Uschi Zach sagte, die Fahrräder seien für das Fahrradtraining in den Ferienzeiten gut einsetzbar.

### **1300 Euro für Spielplatzsanierung**

Spende der Raiffeisenbank für Spielplätze im Markt Ergoldsbach

Verwendet wird dieses Geld für die Erneuerungen der Spielplätze im Markt Ergoldsbach. Es werden Verbesserungsmaßnahmen an mehreren Spielplätzen durchgeführt. Damit kann wünschenswertes und nicht nur notwendiges beschafft werden.

Ein Teil des Geldes fließt in die Anschaffung von Sonnenschutz und Sandplatzabdeckungen für die weiteren Spielplätze der Gemeinde. Gerade fehlende Schattenplätze waren bei einem Familien-Spielplatztest der Landshuter Zeitung in den Gemeinden Bayerbach, Ergoldsbach und Neufahrn vergangenes Jahr oft von den Testfamilien bemängelt worden. Hier bessert der Markt Ergoldsbach nun entsprechend den Wünschen der Mütter nach.

### **Banken spenden sechs Schulfahrräder**

Der Markt Ergoldsbach, die Volksbank, die Raiffeisenbank sowie die Sparkasse haben zusammengelegt und der Grundschule sechs Fahrräder im Gesamtwert von rund 1.200 Euro gespendet.

### *Rathaus-Aktuell*

Die Vertreter der Banken, Erich Woidy von der Volksbank, Sebastian Wokoeck von der Sparkasse und Andreas Kolbeck von der Raiffeisenbank versicherten, diese Spendenaktion sei ihnen aufgrund der Kinder aus den Gemeinden besonders wichtig gewesen. Die Grundschüler lernen so bereits ab der zweiten Klasse sicheres Radfahren auf dem Schulgelände. Denn nur, wer den Führerschein in der vierten Klasse besteht, darf mit dem Rad zur Schule fahren.

## **Verabschiedung von Erwachsenenlotsen**

Die Eheleute Salmen waren vom 17.09.1996 bis 31. Mai 2013 für den Schulverband Ergoldsbach als Erwachsenenlotsen tätig. Sie scheiden aus Altersgründen aus.



Wir danken ihnen für die geleistete Arbeit und Zuverlässigkeit und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

Ab 01.06.2013 übernimmt die Tochter, Frau Pieldner, die Stelle als Erwachsenenlotse an der Kreuzung Dörnbacher Straße, Dörnbacher Weg/ Blumenstraße und zusätzlich auch die Busaufsicht am Nachmittag an der Verbandsschule Ergoldsbach.

## **Ehrung für Feldgeschworene**

Für 40 Jahre im Dienste der Vermessung als Feldgeschworene im Landratsamt Landshut wurden die unten genannten Ergoldsbacher ausgezeichnet.

Bürgermeister Robold bedankte sich bei den geehrten im Namen des Marktes Ergoldsbach. Er hob die über vier Jahrzehnte geleisteten wertvollen Dienste als Feldgeschworene für den Markt besonders hervor.

Mit dem Wunsch auf weiterhin gute Zusammenarbeit und persönliches Wohlergehen schloss er seine Dankesworte.



Chef des Vermessungsamtes Herr Wagner, Bgm. Robold, geehrte Josef Landendinger und Lorenz Stempfhuber und Stellv. Landrat Josef Haelbeck.

## Mitteilungen des Blutspendedienstes

Der Blutspendedienst des Bayer. Roten Kreuzes teilte mit, dass am 06.06.2013 in Ergoldsbach insgesamt 138 Spendenwillige, davon 11 Erstspender, teilgenommen haben.

An Ehrennadeln wurden vergeben:

5 für	3-malige Blutspende
2 für	10-malige Blutspende
2 für	25-malige Blutspende
1 für	100-malige Blutspende



Das BRK bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern des Marktes für ihre immer wieder gezeigte Blutspendenbereitschaft.

## Wir gratulieren

Einen runden oder halbrunden Geburtstag (ab 75.) feierten  
**von März 2013 bis Mai 2013**

Datum	Name, Vorname	Alter
03.03.2013	Neumeier Ruth	75.
11.03.2013	Schott Johanna	80.
12.03.2013	Beckerbauer Ludwig	80.
14.03.2013	Bloier Amalie	75.
24.03.2013	Kunert Lidwina	99.
31.03.2013	Sandl Maria	85.
02.04.2013	Ringlstetter Anna	75.
02.04.2013	Maier Therese	90.
03.04.2013	Bortel Hildegard	85.
08.04.2013	Simmerl Eleonore	80.
09.04.2013	Ganslmeier Ruth	75.
10.04.2013	Jechtl Maria	80.
13.04.2013	Steiner Otto	90.
15.04.2013	Juergenssen Ingeborg	85.
15.04.2013	Westermeier Anna	95.
17.04.2013	Hausler Manfred	75.
17.04.2013	Heckner Katharina	90.
18.04.2013	Sedlmeier Maria	80.
20.04.2013	Neubauer Klara	75.
22.04.2013	Zierer Katharina	85.
26.04.2013	Fritz Mathilde	95.
01.05.2013	Wallner Rosa	80.
02.05.2013	Utz Martin	75.
05.05.2013	Hildebrandt Theodor	96.
07.05.2013	Dotzler Anastasia	85.
09.05.2013	Schwab Katharina	80.
14.05.2013	Paßreiter Renate	75.
22.05.2013	Frimberger Hildegard	75.
23.05.2013	Lechner Johann	85.
24.05.2013	Heitzer Maria	80.
28.05.2013	Berger Albert	75.
29.05.2013	Jehl Lothar	75.
29.05.2013	Simbürger Bartholomäus	80.

Herzlichen Glückwunsch

Goldene bzw. Diamantene Hochzeit feierten:

17.05.2013	Kammermeier Johann und Christine	50.
22.05.2013	Stockbauer Karl und Ingeborg	50.
25.05.2013	Kindsmüller Otto und Rita	50.
28.05.2013	Summer Alois und Maria	50.

## **Neuer Name für Netzbetreiber E.ON Bayern AG: Unternehmen heißt ab 1. Juli 2013 Bayernwerk AG**

Der Netzbetreiber E.ON Bayern AG heißt ab 1. Juli 2013 Bayernwerk AG. Damit erfüllt das Unternehmen die gesetzliche Anforderung nach eindeutiger Trennung von Netzbetrieb und Energievertrieb. Für die Strom- und Gaskunden der E.ON Bayern Vertrieb GmbH, die in weiten Teilen des Netzgebiets Grundversorger ist, ändert sich hierdurch nichts.

Für die Netzkunden, insbesondere die Betreiber von Photovoltaikanlagen und anderen dezentralen Erzeugungsanlagen, ändert sich lediglich der Name ihres Netzbetreibers. Alle Vertragsbeziehungen und Vergütungszahlungen werden in gewohnter Weise mit der Bayernwerk AG fortgesetzt. Auf Seiten der Kunden besteht kein Handlungsbedarf.

Die heutigen Störungsnummern sowie alle weiteren Servicenummern des Netzbetreibers E.ON Bayern AG bleiben auch nach dem Markenwechsel hin zur Bayernwerk AG unverändert:

Störungsnummer Strom: 09 41-28 00 33 66  
Störungsnummer Gas: 09 41-28 00 33 55

## **Neuer Angestellter im Rathaus**

Seit Anfang April gibt es einen neuen Mitarbeiter im Rathaus: Jürgen Ehrl ist als Verwaltungsangestellter im Einwohnermeldeamt beim Markt tätig. Er vertritt damit Doris Orth, die auf eigenen Wunsch gegangen war, um sich beruflich zu verändern.

Der 37-jährige gebürtige Weidener Jürgen Ehrl übernimmt nun ihre Aufgaben im Amt. Auch soll er nach seinem Lehrgang im Bereich Standesamt dort ab Sommer als Vertretung eingesetzt werden. Langfristig ist vorgesehen,

### *Rathaus-Aktuell*

dass Ehrl, der früher bei der Deutschen Rentenversicherung in der Außenstelle Rosenheim tätig war, die Nachfolge von Günther Kroyer übernimmt. Der Experte in Sachen Rentenangelegenheiten im Rathaus wird bald in Altersteilzeit gehen.

Jürgen Ehrl ist verheiratet und hat drei Kinder, die Familie wohnt am Kapellenberg. Seine berufliche Laufbahn startete der Oberpfälzer mit einer Schreinerlehre. Später diente er zwölf Jahre bei der Bundeswehr, bis er 2005 zur Deutschen Rentenversicherung in München wechselte, wo er später in der Außenstelle Rosenheim tätig war.

Von seinem Wissen zum Thema Renten profitiere er in seiner neuen Anstellung, sagt er und meint, in Ergoldsbach sei es sehr „familiär“. In seiner neuen Stellung erhofft er sich eine neue Herausforderung aufgrund des breiter gefächerten Aufgabengebietes. In seiner Freizeit läuft Ehrl gerne und will sich künftig bei der Wasserwacht engagieren.

## **Neue Standesbeamte in der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach**

Mit Wirkung ab 01. April 2013 wurde die Verwaltungsfachangestellte Frau Angela Frank zur weiteren Standesbeamtin für das Standesamt Ergoldsbach auf Wi-



derruf bestellt. Frau Frank hat bereits vor ihrer Elternzeit vom 06.12.1999 bis 17.12.1999 das Grundseminar für Standesbeamte bei der Akademie für

Personenstandswesen GmbH mit Erfolg besucht und war bis September 2009 bereits stellvertretende Landesbeamtin in der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach. Das Aufbauseminar hat Frau Frank nun vom 18. bis 22. März 2013 absolviert und wurde zur weiteren Landesbeamtin bestellt.

Auch der Sozialversicherungsfachangestellte, Herr Jürgen Ehrl, hat nun das Grundseminar mit Prüfung für neu zu bestellende Landesbeamte besucht und wird mit Wirkung ab 01. Juli 2013 zum weiteren Landesbeamten bestellt. Herr Ehrl wird ab Mai 2014 die Nachfolge von Herrn Günther Kroyer im Landesamt antreten, deshalb wird er ebenfalls mit Wirkung zum 01. Juli 2013 zum stellvertretenden Leiter des Landesamts Ergoldsbach berufen.

Die beiden Gemeinschaftsvorsitzenden Robold und Bindhammer gratulierten den beiden neuen Landesbeamten und wünschten bei ihrer Aufgabe viel Glück und Erfolg.

## Fundgegenstände

Folgende, nachstehend aufgeführten Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Kategorie	Anzahl
Ausweis	1
Fahrrad	2
Handy	4
Kleidung	3
Regenschirme	3
Schirme	1
Schlüssel	10
Sonstiges	1
Tasche	2
Uhr	1

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

In Kürze erhalten Sie über unsere Homepage, [www.markt-ergoldsbach.de](http://www.markt-ergoldsbach.de) die Möglichkeit, abgegebene Fundsachen in Erfahrung zu bringen!

## **Gültigkeit vor Reise überprüfen**

Sommerzeit ist Reisezeit. Rechtzeitig vorher sollten deshalb Bürger, die vorhaben zu verreisen, die Gültigkeit ihrer Reisepässe und Personalausweise überprüfen. Darauf weist jetzt die Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach in einer Bekanntmachung hin.

Wer einen neuen Ausweis benötigt, muss mit Wartezeiten ab Antragsstellung von ca. 2 Wochen für einen Personalausweis und ca. 4 Wochen für einen Reisepass rechnen. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann bereits bis zu drei Monate vor Ablauf der Gültigkeit ein neues Dokument angefordert werden. Für die Ausstellung eines Personalausweises oder Reisepasses wird benötigt: ein aktuelles biometrisches Lichtbild, bei ledigen Personen die Geburtsurkunde oder Eheschließungsurkunde bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Personen und der alte Ausweis.

Die Behörde weist darauf hin, dass jeder Deutsche ab Vollendung des 16. Lebensjahres verpflichtet ist, einen gültigen Personalausweis zu besitzen: die Ausweispflicht wird auch mit einem gültigen Reisepass erfüllt. Informationen beim Passamt unter Telefon 08771/3030.

## **Entfernung von Wespen und Hornissen**

Zur Beseitigung von Wespen- oder Hornissennestern wird des Öfteren die Feuerwehr herangezogen. Sofern die Entfernung im öffentlichen Interesse ist, da von den Tieren eine unmittelbare Gefahr für den Menschen ausgeht, kann das Nest als freiwillige Leistung entfernt werden.

Besteht hingegen kein sofortiger Handlungsbedarf, soll nach Empfehlung des Landratsamtes Landshut ein Auftrag an die in der freien Wirtschaft tätigen Schädlingsbekämpfer erteilt werden.

## **Ruhestörende Arbeiten und laute Feste im Freien**

Mit dem Beginn des „Grünen und Blühens“ gibt es immer wieder Beschwerden über ruhestörenden Gebrauch von Gartengeräten in der Nachbarschaft.

Da bei der Gemeinde Ergoldsbach keine „Lärmschutzverordnung“ besteht, wonach ruhestörende Arbeiten nur zu bestimmten Zeiten zulässig sind, gelten die Regelungen der Bundesimmissionsschutzverordnung. Danach dürfen z.B. Rasenmäher an Werktagen zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht betrieben werden. Eine Ausnahme gibt es für entsprechend gekennzeichnete lärmarme Geräte. Diese können werktags auch von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr eingesetzt werden.

Zur Vermeidung von Beschwerden und Ärger durch Lärmbelästigung allgemein (handwerkliche Betätigung, laute Musik, „Grillfeten“ usw.) appellieren wir an die Vernunft. Erlaubt ist grundsätzlich alles was Spaß macht – jedoch in erträglichen Grenzen, unter Rücksichtnahme auf die Anwohner. Respektieren Sie bitte eine Mittagspause von Kleinkindern und Senioren in der Zeit von 12.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr. Ausgenommen von zeitlichen Begrenzungen sind Arbeiten im land- und forstwirtschaftlichen Bereich.

### **Spiel- und Bolzplätze bitte pfleglich behandeln**

Als öffentliche Einrichtungen stehen Spiel- und Bolzplätze allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Wir bitten bei der Benützung dieser Plätze folgendes zu beachten:

- Die Spiel- und Bolzplätze sind in sauberem Zustand zu verlassen.
- Die Gerätschaften dürfen nicht beschädigt werden.
- Andere anwesende Kinder dürfen nicht geärgert werden. Es sollte auf keinen Fall vorkommen, dass sich kleinere Kinder nicht auf den Spielplatz trauen, weil sie von Älteren belästigt werden.
- Hunde haben auf den Spiel- und Bolzplätzen nichts zu suchen.

### **Rasenmäherlärm – was ist zu beachten?**

Sind im Sommer die Wohnungsfenster geöffnet und verbringen die Menschen ihre Freizeit bei schönem Wetter im Garten, dann wird die Lärmbelästigung durch Rasenmäher und diverse Grill- und Sommerfeste schnell zu einem der häufigsten Streitpunkte unter Nachbarn.

Da für unsere Gemeinde keine Verordnung besteht, die ruhestörende Arbeiten nur zu bestimmten Zeiten zulässt, gelten in erster Linie die bundes- und landesrechtlichen Bestimmungen. Das bedeutet, dass Rasenmäher, Heckenscheren, Rasentrimmer/Rasenkantenschneider, Vertikutierer und

### *Rathaus-Aktuell*

Häcksler nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betreiben werden dürfen. Eine Mittagsruhe wird hier nicht verordnet. Der Samstag gilt als ganz gewöhnlicher Werktag.

So genannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen ebenfalls nicht während der oben genannten Zeiten betrieben werden. Es spiele keine Rolle, ob diese Geräte mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben werden.

Beim Betrieb von Kreissägen dürfen die höchstzulässigen Lärmwerte von 55 dbA (tagsüber) nicht überschritten werden.

Deshalb können wir nur grundsätzlich darum bitten, im Sinne einer guten Nachbarschaft in der Mittagszeit von 12.00 bis 14.00 Uhr auf laute Haus- und Gartenarbeiten zu verzichten. Um Beschwerden und Nachbarschaftsstreitigkeiten wegen Lärmbelästigung durch Grillfeste, laute Musik und handwerkliche Betätigung zu vermeiden, appellieren wir an die Vernunft jedes Einzelnen, auf seine Nachbarschaft gegenseitig Rücksicht zu nehmen.

## **Wahlhelfer gesucht!**

Am **15. September 2013** finden die Landtags- und Bezirkswahlen statt. Nur eine Woche später wurde die Bundestagswahl für den **22. September 2013** anberaumt.

Nachdem der Markt Ergoldsbach in 10 Urnenstimmbezirke und drei Briefwahlbezirke eingeteilt ist, werden für diese beiden Tage viele Wahlhelfer benötigt. Die Tatsache, dass die Wahlen direkt nacheinander stattfinden, macht die Angelegenheit nicht unbedingt einfacher. Die Wahlhelfer sind während des Abstimmungszeitraums entweder vormittags oder nachmittags tätig und werden dann am Abend für die Auszählung benötigt.

Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger die Interesse daran haben dieses Ehrenamt auszuüben, sich im Rathaus bei Herrn Gombert telefonisch unter der Telefonnummer 08771/3061 oder gerne per E-Mail **[gombert@vgem-ergoldsbach.de](mailto:gombert@vgem-ergoldsbach.de)** zu melden. Bitte auch die Wahllokale angeben, die bevorzugt werden.

## **Homepage / E-Mail:**

**[www.markt-ergoldsbach.de](http://www.markt-ergoldsbach.de)  
[info@markt-ergoldsbach.de](mailto:info@markt-ergoldsbach.de)**

# Veranstaltungskalender

## Juli

12.07.13	18.30	Kreismeisterschaften Langstrecke, <b>TSV Ergo./Abtlg. Leichtathletik</b>
12.07.13	19.00	Watt-Turnier des <b>Tennisclubs Ergoldsbach</b> auf der Tennisanlage
13.07.13		Endspiele der Tennismarktmeisterschaft mit Sommernachtsfest des <b>Tennisclubs Ergoldsbach</b>
18.-21.07.13		<b>Pfarrfahrt</b> nach Freiburg und zum Bodenseegebiet
19.07.13		Grillfest der <b>FFW Ergoldsbach</b> beim FW-Gerätehaus
21.07.13	10.00	125-Jahr-Feier mit Dorffest der <b>FFW Martinshaun</b>
23.07.13	08.30	Frauenfrühstück des <b>Kath. Frauenbundes</b> im Pfarrheim
26.-29.07.		<b>50-jähriges Gründungsfest des SV Kläham</b> <b>Freitag:</b> Zelt-Party, DJ Sollklangstelle <b>Samstag:</b> bis 17.00 Fußball, Ehrungen, um 20.00 Theater <b>Sonntag:</b> um 14.00 Festumzug <b>Montag:</b> 20.00 „Da Bertl und i“
27.07.13	14.00	Sommerfest des <b>Seniorenheims Ergoldsbach</b>
28.07.13		<b>Annfest</b> in Kläham
28.07.13	10.30	Festgottesdienst und Sommerfest der <b>Evang. Kirche Neufahrn-Ergoldsbach</b> in Neufahrn
29.07.13		<b>Entlassfeier der 4. Klassen</b> , (18.00 Uhr Kirche, anschließend Goldbach-Halle)

## August

03.08.13	15.00	Sportfest des <b>TSV Ergoldsbach</b> am Sportplatz
03.08.13	17.00	Grillfest der <b>KSK-Prinkofen</b> im Feuerwehrgerätehaus Prinkofen
04.08.13	10.00	Sportfest des <b>TSV Ergoldsbach</b> am Sportplatz
04.08.13	15.00	Gartenfest der <b>Zünftigen Gmoa</b> im Gasthaus Gerl
15.08.13	10.00	Kräuterbuschenweihe mit Verkauf, Pfarrkirche Ergoldsbach
15.08.13	11.00	Gartenfest der <b>FFW-Paindlkofen</b> und <b>KLJB Paindlkofen</b> mit Feldgottesdienst
18.08.13		Oldtimerfest der <b>FFW-Langenhettenbach</b> am Gelände der Fa. Radlmeier
31.08.13		Kameradschaftsabend der <b>FFW Ergoldsbach</b> im FW-Gerätehaus

# Veranstaltungskalender

## September

Im September		Firmung in der <b>Pfarreiengemeinschaft</b>
01.09.13		Kinderfest der <b>FFW Ergoldsbach</b> beim FW-Gerätehaus
07.09.13		Ausflug des <b>Behindertenclubs Ergoldsbach</b> zum Gruschdl-Cafe nach Fünfbronn und zum Brombachsee
08.09.13	10.00	Sommerfest der <b>Goldbachnarren</b> mit Schafkopfturnier im Hof des Rathauses
08.09.13		Feuerwehrausflug der <b>FFW-Langenhettenbach</b>
08.09.13	11.00	Grillfeier mit frischen Steckerlfischen der <b>Bergschützen Ergoldsbach</b>
15.09.13	08.45	Krieger-Jahrestag der <b>KSK-Prinkofen</b> in der Kirche in Iffelkofen
15.09.13	15.00	Weinfest des <b>CSU-Ortsvereins Ergoldsbach</b> auf dem Betriebs-hof der Fa. Petz
21.09.13		<b>Dekanatswallfahrt</b>
21.09.13	08.00	<b>Altmaterialsammlung</b> der Kolpingsfamilie
21.09.13	20.00	Hoagartn des <b>Volkstanz- und Trachtenvereins</b> im Gasthaus Weinzierl
22.09.13		Sternwallfahrt der <b>Pfarreiengemeinschaft</b> nach Langenhettenb.
24.09.13		Seniorenwallfahrt des <b>Seniorenkreises</b> nach Altötting
29.09.13	13.00	15. Michaeliritt des <b>Reit- und Fahrvereins</b> in Unterdörnbach

## Oktober

03.10.13	14.00	5. Weinfest am Rathaus des <b>Partnerschaftsvereins Ergoldsbach-Montefiascone</b>
03.10.13	15.00	Kaffeekränzchen mit Infoveranstaltung des <b>Behindertenclubs Ergoldsbach</b> im Gasthof Dallmaier
05.10.13		Gestaltung des Erntedankaltars in der Pfarrkirche, <b>Kolpingsfam.</b>
06.10.13		<b>Erntedankfest</b> in der Pfarrkirche
12.10.13	14.00	Kirchweihfeier der <b>Sudetend. Landsmannsch.</b> im Gasth. Dallmaier
12.10.13	14.00	33.KK-Pokal u. Wanderpokalschießen der <b>Reservistenk. Mallersdorf</b> im Schützenhaus in Mallersdorf
12.10.13	16.00	Weinfest des <b>SV Kläham</b> im Sportheim Kläham
19.10.13	14.00	Eröffnung der Kaninchen-Leistungsschau des <b>KZV B607 Ergo.</b> im Stiegler-Hof
	17.00	Züchterabend mit Preisverleihung und Versteigerung des <b>KZV B607</b>
20.10.13	09.30	Kaninchenschau mit Streichelecke des <b>KZV B607</b> im Stiegler-Hof
20.10.13		<b>Kirchweihmarkt</b>
20.10.13		<b>Kirchweihmessfeier für Ehejubilare</b> in der Pfarrkirche